

Spielfreude für Jung und Alt

Erster Mehrgenerationenspielplatz in Reutershagen eingeweiht

Die erste Rostocker Mehrgenerationenspielanlage ist kürzlich in der Artur-Becker-Straße eingeweiht worden, teilt das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege mit.

Die Idee war von Lehrlingen weiterentwickelt worden. Auch Planung und Bau der neuen Anlage hatten Auszubildende übernommen. Spielgeräte, die auf zurück gebauten Spielanlagen standen, wurden wieder verwendet. Neu gekauft wurden ein Rückentrainer, ein Rückenmassagegerät und eine Bank mit zwei Radtrainern.

Die Vorstellungen des Kinderortsbeirates, der Senioren sowie des Ortsbeirates wurden berücksichtigt. Wege und Rasenflächen wurden teilweise neu angelegt, vorhandene saniert und neue Gehölzflächen mit zehn Bäumen angelegt.

Insgesamt wurden rund 25.000 Euro für das Projekt aufgewandt.



Gleich am Tag der Einweihung des Mehrgenerationenspielplatzes erfreuten sich Herta Schmidt-Klasen, Lucie Wittig und Marlies Bergmann an den neuen Fitnessgeräten.
Foto: Kerstin Kanau

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- **Stellenausschreibungen**
- Seite 3
- **Sitzungskalender der Ortsbeiratssitzungen für das 2. Halbjahr**
- Seite 8

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 30. Juni.

Ostseetage in Szczecin

Oberbürgermeister Roland Methling besuchte anlässlich der Ostseetage kürzlich Rostocks Partnerstadt Szczecin. Auf dem Programm standen Gespräche und Erfahrungsaustausche mit Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung der Wojewodschafshauptstadt Westpommerns. Rostock und Szczecin sind bereits seit 1957 durch eine Städtepartnerschaft freundschaftlich verbunden.

IN NATURA erhielt Umweltpreis

Der Umweltpreis der Hansestadt Rostock „Joe Duty“ ist kürzlich in Anwesenheit von Rostocks Bürgerschaftspräsidentin Karina Jens dem Projekt IN NATURA, ASB-Freizeitpark Rostock-Lichtenhagen verliehen worden. „Die Umweltpreisverleihung soll uns Anlass sein, die Herausforderungen des Umweltschutzes und der Umweltbildung anzunehmen“, unterstrich Oberbürgermeister Roland Methling und erinnerte zugleich mit Hochachtung an die Lebensleistung des Rostocker Umwelt- und Naturschützers Joe Duty, dessen 20. Todestag sich 2010 jährte.

Das Engagement der Geehrten würdigte der Senator für Bau und Umwelt Holger Matthäus unter anderem mit dem Worten: „Im Projekt IN NATURA verbinden sozialpädagogische Fachkräfte der Gemeinnützigen Gesellschaft

für Kinder- und Jugendhilfe des ASB mbH und engagierte Ehrenamtliche aktiven Umweltschutz mit Sozial- und Gemeinwesenarbeit für Kinder, Jugendliche und Familien aus Lichtenhagen und den angrenzenden Stadtteilen.“

Sie nutzen dazu ein rund 3,5 Hektar großes Gelände, das seit 2003 ökologisch in einen öffentlich zugänglichen Spiel- und Erlebnisbereich umgestaltet und ausgebaut wird. Umweltbildung soll erlebbar vermittelt werden, beispielsweise bei der Tierpflege auf dem Kinderbauernhof, beim Erforschen ökologischer Nischen im Naturgarten oder beim Kochen in der „Grünen Küche“ und im Lehmbackofen. Etwa 7.000 Kinder und Jugendliche besuchen jährlich die Angebote. Mit dem Umweltpreis werden seit 1993 besondere Leistungen des Umweltschutzes für die



Ein Blick in den Kinderbauernhof des Projektes IN NATURA, ASB-Freizeitpark Rostock-Lichtenhagen.

Foto: Anne-Kathleen Schäfer

Hansestadt Rostock anerkannt. Die Würdigung soll die Auseinandersetzung mit Umweltthemen

in der Öffentlichkeit fördern und die Bewältigung von Problemen unterstützen. Der mit 3.500 Euro

dotierte Preis wird alle zwei Jahre ausgeschrieben und zum Weltumwelttag am 5. Juni verliehen.

Angebote der Volkshochschule

1. Testvorbereitungskurse Berufssreife

Dauer: 28. Juni bis 6. Juli
Zeit: montags, dienstags,
Mittwoch, Donnerstag,
7.30 bis 12.30 Uhr
bzw. 17.00 bis 21.20 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
36 Kursstunden = 18,36 EUR

2. Testvorbereitungskurs Mittlere Reife

Dauer: 28. Juni bis 6. Juli
Zeit: montags, dienstags,
Mittwoch, Donnerstag,
17.00 bis 21.20 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
36 Kursstunden = 18,36 EUR

3. Die Schwaaner Künstlerkolonie - Exkursion zur Kunstmühle Schwaan

Termin: 4. Juli
Zeit: 10.00 bis 14.45 Uhr
Treff: 9.50 Uhr
Hauptbahnhof/Infopoint
6 Kursstunden = 12,00 EUR
(incl. Bahnfahrt (Gruppenticket),
Eintritt, Führung Kunstmühle)

4. Ines Geipel, Andreas Petersen „Black Box DDR - unerzählte Leben unterm SED-Regime“ - Autorenlesung mit Andreas Petersen

Termin: 17. Juni
Zeit: 19.30 bis 21.00 Uhr

Ort: Alter Markt 19
Entgelt: frei

5. Das neue Erbrecht - Änderung ab 1. Januar 2010

Termin: 24. Juni 2010
Zeit: 19.00 bis 20.30 Uhr
Ort: Alter Markt 19
2 Kursstunden = 7,00 EUR

Anmeldungen und Infos:

Kurse 1 und 2: Kopenhagener
Straße 5, Telefon 778570
Kurse 3 bis 5: Alter Markt 19,
Telefon 497700 oder im Internet
unter www.vhs-hro.de

Ergebnisse der 1. Regionalkonferenz „Lernen vor Ort“ veröffentlicht

Am 24. März 2010 trafen sich im Käthe-Kollwitz-Gymnasium in Dierkow über 80 und Vertreter aus unterschiedlichen Bereichen des öffentlichen Lebens der Hansestadt und in besonderer Weise der Stadtteile Dierkow, Toitenwinkel und Gehlsdorf. Sie alle hatten sich zum Ziel gestellt,

sich mit ihren Erfahrungen und Ideen und mit ihrem Wissen über die konkreten Lebensbedingungen der Menschen im Nordosten der Stadt in einem Prozess einzubringen, der die vor Ort vorhandenen Bedingungen für das Lernen im Lebenslauf verbessert und die Menschen vor zielgerich-

teten Wahrnehmung von Bildung motiviert. Die Ergebnisse der Konferenz können auf der Startseite der Homepage der Volkshochschule (www.vhs-hro.de) unter dem rechts oben befindlichen Schalter „Regionalkonferenz NO“ eingesehen werden.

Agenda 21-Rat tagt am 30. Juni

In seiner Sitzung am 30. Juni befasst sich der Agenda 21-Rat mit dem aktuellen Verwaltungsentwurf der neuen Leitlinien zur Stadtentwicklung. Er wird das Konzept danach beurteilen, ob es die entsprechenden Antworten gibt auf die neuen Herausforderungen, wie die demografischen Veränderungen, den Klimaschutz, den Strukturwandel in Wirtschaft und Wissenschaft und die Energiewende. Eine besondere Rolle wird die Positionierung Rostocks als Regiopole in Mecklenburg-Vorpommern

und im Europa der Zukunft spielen. Das Gremium wird sich ebenso zum Verfahren der öffentlichen Beteiligung in den nächsten Monaten verständigen.

Ein weiteres Thema sind die Pläne für den Ausbau des Seehafens Rostock. Dazu wird von der Stadtverwaltung die aktuelle Machbarkeitsstudie mit den neuen Strukturen und Flächenausweisungen im Bereich des Seehafens vorgestellt. Abschließend will sich der Agenda 21-Rat nach längerer

Pause erneut mit dem Thema Kultur befassen. Prof. Dr. Helmut Möller von der Hochschule für Musik und Theater und Dr. Hikmat Al-Sabty vom Kulturausschuss der Rostocker Bürgerschaft werden dazu ihre Vorstellungen für eine nachhaltige Kulturentwicklung in Rostock zur Diskussion stellen.

Die Sitzung des Agenda 21-Rates findet am Mittwoch, 30. Juni, um 17.30 Uhr im Beratungsraum 1b des Rathausanbaus statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Dr. Hinrich Lembecke, Tel. 381-6136

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Warnow - Küste“

Die Gewässerunterhaltung an den Gewässern 2. Ordnung wird in diesem Jahr in folgenden Zeiträumen durchgeführt:

Krautung:
15.07.2010 - 30.11.2010
Grundräumung:
15.07.2010 - 15.03.2011

Die Instandhaltung von Gewässern, Rohrleitungen, Stauen, Schöpfwerken usw. erfolgt ganzjährig. Die Baubetriebe sind verpflichtet, genaue Absprachen mit den Anliegern über den konkreten Zeitpunkt der Unterhaltungsarbeiten durchzuführen.

Gemäß § 30 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes

(WHG) in der Fassung vom 19.08.2002 (BGBl. I S. 3245 FF.), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 06.01.2004 (BGBl. I S. 2) i. V. mit § 66 des Wassergesetzes des Landes M-V (LWaG) vom 30.11.1992 (GVBl. M-V S. 669 GS M-V Gl. 753-2), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18.04.2006 (GVO-BI. M-V 2006, S. 102) und der Satzung unseres Verbandes haben die Eigentümer des Gewässerbettes, die Anlieger und Hinterlieger das Betreten des Grundstücke zur Durchführung von Unterhaltungsarbeiten zu dulden sowie das Mähgut und den Aushub aus den Gewässern aufzunehmen.

Zur Durchführung der Arbeiten

sind in Absprache mit dem jeweiligen Baubetrieb E-Zäune und andere bewegliche Hindernisse von den Nutzern zurückzusetzen.

Allen Eigentümern und Nutzern von betroffenen Grundstücken (Anlieger und Hinterlieger), Inhabern von Fischereirechten, Mitgliedern, Verbänden und Gewässerbenutzern wird die Möglichkeit auf Anhörung, zur schriftlichen Äußerung bzw. zur Niederschrift in unseren Diensträumen in 18146 Rostock, Alt-Bartelsdorfer-Straße 18a, Telefon: 4909766-68 gewährt.

**gez. Thies
Verbandsvorsteher
WBV „Untere Warnow-
Küste“**

Gaststätte in der Bühne 602 zu vermieten

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ vermietet die ca. 190 m² große Gaststätte mit Außenterrasse am Warnowufer 55 am Rostocker Stadthafen.

Die Bühne 602 wurde 1999 im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative „Urban“ in eine Lagerhalle im Rostocker Stadthafen integriert und ist seit dem Sommer 2000 Spielstätte der Compagnie de Comédie für Schauspielproduktionen, musikalische Programme, Kabarett, Kinder- und Jugendstücke und Lesungen. Etwa 185 Gastspiele von einheimischen Ensembles (z.B. ROSTOCKER GREIFVÖGEL, Kabarett ROHRSTOCK, Jugendtheater denKmal, Quartett d'Amour) und auswärtiger Künstler ergänzen den Spielbetrieb des Theaters.

Die obere Etage der Bühne 602 beherbergt ein Restaurant mit 40 Plätzen, für welches ein neuer Betreiber gesucht wird. Die Gaststätte verfügt über eine Außenterrasse mit Blick auf die Warnow. Im Sommer stehen hier 30 zusätzliche Plätze zur Verfügung. Das Mobiliar im Gastraum

sowie auf der Terrasse wird an den künftigen Betreiber mitvermietet. Eine Kücheneinrichtung ist nicht vorhanden.

Gemeinschaftlich mit dem freien Theaters Compagnie de Comédie e.V. werden im Erdgeschoss die Gästetoiletten, Flure und der Eingangsbereich genutzt. Zusätzlich zum Restaurantbetrieb ist der Gastronomiebetreiber in Abstimmung mit der Compagnie für die Versorgung des Publikums vor, während und nach dem Theaterbesuch in einem separaten Ausschankbereich zuständig. Der Gaststättenbetrieb kann unter Rücksichtnahme auf den Spiel- und Probenbetrieb weitestgehend autark vom Theaterbetrieben werden. Der Spielbetrieb findet ganzjährig statt.

Weitere Angaben im Internet unter www.koe-rostock.de veröffentlichten Ausschreibung enthalten.

**Hansestadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Eigenbetrieb „Kommunale
Objektbewirtschaftung und
-entwicklung der
Hansestadt Rostock“
Ulmenstraße 44
18057 Rostock
Tel. 4611-673, Fax 4611-649**

Informationsveranstaltungen am Abendgymnasium

Das Abendgymnasium ist eine Einrichtung des zweiten Bildungsweges, die Erwachsenen die Möglichkeit bietet, die allgemeine Hochschulreife oder den schulischen Teil der Fachhochschulreife zu erwerben. Die Ausbildung dauert zwei bzw. drei Jahre. Seit dem vergangenen Jahr gibt es zwei Möglichkeiten, um diese Ziele zu erreichen:

1. Ein Blended Learning Angebot, eine Verbindung von

Präsenzunterricht und Selbstlernphasen.

Wer daran Interesse hat, kann am Montag, 5. Juli 2010, um 18.30 Uhr in der Aula der Schule an einer Informationsveranstaltung teilnehmen.

2. Außerdem existiert der reguläre Studiengang mit Unterricht von Montag bis Freitag. Die Veranstaltung dazu beginnt am Montag, 5. Juli 2010, um 19.30 Uhr ebenfalls in der Aula der Schule.

**Städtischer
ANZEIGER**

**Amts- und Mitteilungsblatt
der Hansestadt Rostock**

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der
Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage
des Ostsee-Anzeigers.
Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint
in der Regel 14-täglich. Änderungen
werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Dagmar Dankert
Telefon 0381 365-852
0174 9493774
Telefax 0381 365-736

E-Mail:
dagmar.dankert@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszuweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Bei der Hansestadt Rostock ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

der Leiterin/des Leiters im Amt für Management und Controlling (Amt 11)

zu besetzen.

Mit über 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Rostock die größte Stadt in Mecklenburg-Vorpommern. Für das besondere Flair sorgt die Lage am Meer, am Mündungsbereich der Warnow in die Ostsee. Als eine der ersten Hansestädte und als wichtiger Handelsplatz an der Ostsee gelangte die Stadt früh zu Reichtum und relativer Eigenständigkeit.

Die maritime Verbundwirtschaft mit Schifffahrt, Schiffbau und Hafenwirtschaft bestimmt noch heute den Takt. Rostock ist wichtiger Knotenpunkt zwischen Ost und West mit großen Entwicklungschancen in Richtung Skandinavien und Osteuropa. Aber auch regional ist das Oberzentrum Wirtschaftsmotor für ganz Mecklenburg-Vorpommern. Mit Biotechnologie, Medizintechnik, Logistik und Tourismus sind neue, große Zukunftschancen vorhanden.

In der Hansestadt wurde im Jahr 1419 die älteste Universität im Norden Europas gegründet. Zu der alma mater gesellten sich weitere wissenschaftliche, aber auch kulturelle Einrichtungen, die zum bunten Flair der Küstenstadt beitragen.

Das Amt für Management und Controlling ressortiert im Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters, ist diesem direkt unterstellt und insbesondere zuständig für:

- strategisches Management und Finanzplanung,
- Haushaltskonsolidierung,
- zentrales Verwaltungscontrolling,
- Struktur- und Ablauforganisation der Stadtverwaltung,
- Personalangelegenheiten,
- Beteiligungsmanagement und -controlling.

Das Amt verfügt über rund 50 Mitarbeiter/innen.

Gesucht wird eine zielstrebige, dynamische, durchsetzungsstarke, belastbare und entscheidungsfreudige mit Sozialkompetenzen ausgestattete Führungspersönlichkeit, die teamorientiert arbeitet und zur ämterübergreifenden Kooperation fähig ist. Ein hohes Maß an strategischem und analytischem Denkvermögen und eine überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft werden vorausgesetzt.

Bei auswärtigen Bewerbern/innen wird die Bereitschaft erwartet, dass sie zukünftig ihren Hauptwohnsitz in der Hansestadt Rostock nehmen.

Bewerber/innen müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt (höherer Dienst) bzw. abgeschlossenes, betriebswirtschaftliches oder juristisches Hochschulstudium, verwaltungswissenschaftlicher Hochschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss,
- umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen insbesondere des Verwaltungs- und Finanzcontrollings, der Verwaltungsorganisation, der Immobilienwirtschaft, der Personalwirtschaft sowie des Beamten- und Tarifrechts müssen vorhanden sein;
- gegenwärtige und mehr als 3-jährige ununterbrochene Leitungserfahrungen in der Kommunalverwaltung,
- vertiefte Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit kommunalpolitischen Organen und Personalvertretungen;
- sicheres Auftreten und rhetorische Fähigkeiten,
- Organisations- und Verhandlungsgeschick,
- Kenntnisse im Umgang mit moderner Informationstechnik (insbesondere: Microsoft Windows und Excel).

Besoldung/ Entgelt:

Die Planstelle ist nach BBesO A16 bzw. nach Entgeltgruppe 15 TVöD bewertet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerber/innen, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben, können bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt werden. .

Die Bewerbungsunterlagen sollen umfassen:

- ein Bewerbungsschreiben, aus dem sich die Erfüllung der o.g. Voraussetzungen ergibt,
- einen tabellarischen Lebenslauf,
- eine Kopie des Schulabgangszeugnisses,
- eine Kopie des Examenzeugnisses
- Kopien von erworbenen Zusatzqualifikationen,
- Zeugnisse und Referenzen.

Interessenten senden bitte ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift „BEWERBUNG - nicht öffnen“ gekennzeichnet ist, **bis zum 7. Juli 2010** an die:

**Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister
Amt für Management und Controlling/ Abt. Personalmanagement
18050 Rostock.**

Unterlagen können auch persönlich unter folgender Hausadresse abgegeben werden:

**Hansestadt Rostock
Amt für Management und Controlling/ Abt. Personalmanagement
Zimmer 307 (Bürocontainer hinter dem Rathaus), An der Hege 9**

Bei der Hansestadt Rostock ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende unbefristete Vollzeitstelle im Gesundheitsamt, Abteilung Sozialmedizin/Amtsärztlicher Dienst, zu besetzen:

Ärztin/Arzt Sozialmedizin/ Amtsärztlicher Dienst

Aufgabengebiet:

- Durchführung von Gutachten und Zeugnissen auf der Grundlage gesetzlicher Vorgaben,
 - Erhebung der medizinischen und sozialmedizinischen Anamnese
 - Ganzkörperuntersuchung und Befunderhebung
 - Einleitung weiterer diagnostischer Maßnahmen
 - Dokumentation
 - objektive Darstellung der Untersuchungsbefunde und Interpretation nach der anerkannten wissenschaftlichen Meinung
 - Durchführung von Hausbesuchen
- Organisation und Durchführung von Schutzimpfungen,
- Stellvertretung der Abteilungsleitung Sozialmedizin/Amtsärztlicher Dienst,
- Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerberatung, insbesondere zu sozialmedizinischen Fragestellungen,
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst des Gesundheitsamtes.

Voraussetzungen:

- Facharztanerkennung Innere Medizin, Allgemeinmedizin oder Pädiatrie bzw. die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt (bisher höherer Dienst) der Fachrichtung Gesundheits- und sozialer Dienst
- mehrjährige Berufserfahrung in der kurativen Medizin oder im öffentlichen Gesundheitswesen
- Interesse an den vielseitigen Aufgaben einer modernen Gesundheitsfachverwaltung
- Belastbarkeit, Flexibilität und Durchsetzungsvermögen
- Erfahrungen auf mittlerer Führungsebene wünschenswert
- besonderes Organisations- und Koordinierungsvermögen, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie Teamgeist
- PC-Kenntnisse
- Führerschein Klasse B und die Bereitschaft zur Nutzung des eigenen Pkw bei Außendienst

Entgelt/Besoldung:

Die Planstelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe E 14, BBO A 14 bewertet.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerber/innen, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben, können bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt werden.

Interessenten senden ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, lückenloser Tätigkeitsnachweis und aktuelle Beurteilung) in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift „BEWERBUNG“ gekennzeichnet ist, **bis zum 7. Juli 2010** an die:

**Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister
Amt für Management und Controlling
Abteilung Personalmanagement, 18050 Rostock.**

Unterlagen können auch persönlich unter folgender Hausadresse abgegeben werden:

**Hansestadt Rostock
Amt für Management und Controlling
Abt. Personalmanagement
Bürocontainer hinter dem Rathaus
An der Hege 9, Zimmer 307.**

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über den Bebauungsplan Nr. 11.W.150 für das Wohngebiet „Östlich der Stadtmauer“

begrenzt:

- im Norden durch die Straße Am Strande (L22)/Petridamm,
- im Osten durch die Unterwarnow,
- im Süden durch den Mühlendamm und den Fischerbruch,
- im Westen durch die Straßenbahntrasse in Höhe Gerbergang, den Küterbruch und die Stadtmauer der historischen

Altstadt.
(siehe Übersichtsplan)

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat in ihrer Sitzung am 27.01.2010 den Bebauungsplan Nr. 11.W.150 für das Wohngebiet „Östlich der Stadtmauer“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt

mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung dazu ab sofort im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft sowie im Bauamt, Abteilung Bauordnung, im Haus des Bauwesens, Holbeinplatz 14, dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Einsichtnahme zu anderen Zeiten ist nur nach vorheriger Absprache möglich.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis

des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern

(KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 687, 719), enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, können nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend davon stets geltend gemacht werden.

Rostock, 9. Juni 2010

Roland Methling

Öffentliche Ausschreibung

1. Vergabestelle: Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS), Treuhänderischer Sanierungsträger der Hansestadt Rostock, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, Tel. 03 81/4 56 07 - 0, Fax: 03 81/4 56 07 - 41

2. Vergabe-Nr.: 295 901 999

3. Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort: Rostock, Neue Warnowstraße

5. Ausführungszeit: Mitte August 2010 bis Ende Juni 2011

6. Art und Umfang der Leistung:

Los 1 - Verkehrsanlagen

- ca. 3.200 m² Abbruch Beton, Asphalt, Platten, Pflaster, Borde, Schilder, Geländer etc.
- ca. 18.500 m³ Erdstoffbewegungen (incl. Entsorgung teils kontaminierter Erdstoffe)
- ca. 18.000 m Herstellung vermörtelter Stopfsäulen zur Straßengründung
- ca. 26.000 m² Geotextil verlegen
- ca. 3.600 m² Straßenneubau Asphalt incl. Unterbau
- ca. 1.700 m Granit- und Betonborde
- ca. 2.600 m² Geh- und Radweg Beton- u. Granitpflaster incl. Unterbau
- 22 St. Verkehrsleuchten incl. Verkabelung und Nebenarbeiten
- ca. 450 m Regenwasserleitung DN 200-800 incl. Schächten u. Abläufen
- ca. 580 m Trinkwasserleitung 250x22,8 PEHD
- ca. 580 m² Grünflächenherstellung

Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Stahlgeländer, Ausstattungsgegenstände u.a. Sitzbänke u. Abfallbehälter, Verkehrsbeschilderung, Fahrbahnmarkierung etc.

Los 2 - Knotenanpassung L 22

- ca. 6 St. Rückbau vorh. LSA-Maste
- ca. 150 m² Abbruch Beton, Asphalt, Pflaster
- ca. 250 m² Asphalt und Pflaster in kleinen Flächen incl. Erdbau u. Borde
- Hochrüstung des vorh. LSA-Steuergerätes
- Lieferung und Montage der LSA-Außenanlage
- ca. 300 m Kabel-/Schutzrohrgräben
- ca. 6 St. Durchörterungen

Kabelverlegung, Fahrbahnmarkierung, Verkehrssicherung an L 22, Blindenleitsystem, Induktionsschleifen, Kabelschächte, Grünflächenherstellung, Anpassung Rotlichtüberwachungsanlage, Revisionsunterlagen, teilweise Nacht- u. Sonntagsarbeit

Los 3 - Spundwand

- ca. 230 m Wellenspundwand mit Längen zwischen 12,30 m und 17,15 m (ca. 467 t) incl. Gurtung u. Verankerung der Spundwand mit Kleinverpresspfählen, incl. Abbruch, Erdbau etc.

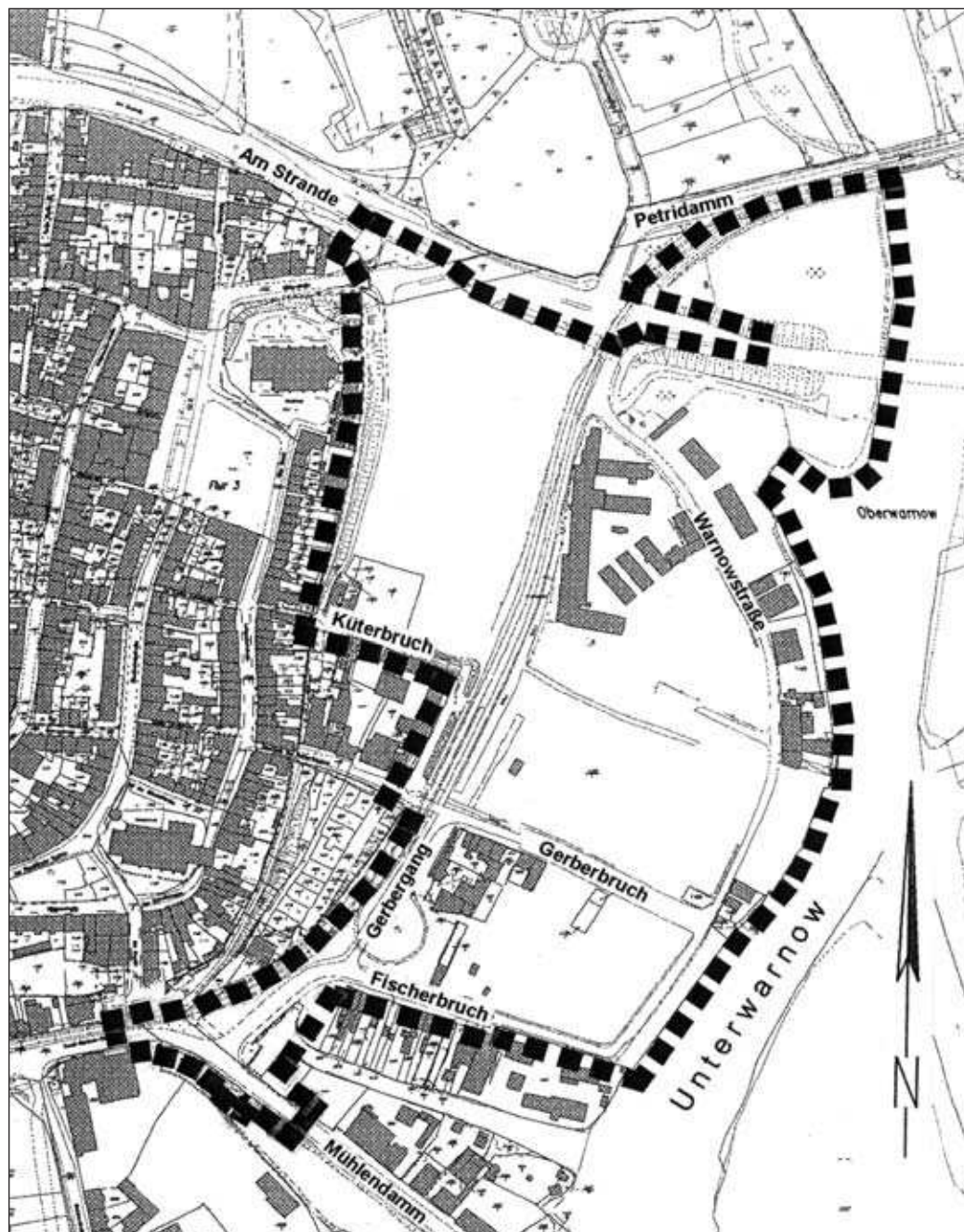
7. Die Vergabe- und Verdingungsunterlagen können einschl. einer Diskette/CD am 24./25.06.2010 von 9.00 - 15.00 Uhr gegen eine Gebühr von 195,00 € bei der WASTRA PLAN Ingenieurgesellschaft mbH Rostock, Oll-Päsel-Weg 1, 18069 Rostock, Tel.: 03 81/80 95 80, Fax: 03 81/8 09 58 11 angefordert/abgeholt werden. Der Unkostenbeitrag wird nicht erstattet und ist auf das Konto der HSH Nordbank Kiel, Kto.-Nr.: 053 077 046, BLZ: 210 500 00, Zahlungsgrund: 25 999 zu überweisen. Der abgestempelte Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizufügen. Barzahlung ist nicht möglich.

8. Submission: Die Angebotseröffnung ist am 08.07.2010, 10.00 Uhr, bei der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Raum 304 (Anschrift siehe Vergabestelle). Zur Submission sind nur Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.

9. Voraussetzung für die Zuschlagserteilung und geforderte Sicherheitsleistung: Anerkennung der Besonderen, der Zusätzlichen und der Vorhabenbedingten Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen der Vergabestelle, die untrennbarer Bestandteil der Vergabe- und Verdingungsunterlagen sind, durch die Bewerberfirma.

10. Zuschlags- und Bindefristende: 18.08.2010

11. Vergabepflicht nach VOB/A § 31: Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, VOB-Nachprüfstelle, Abteilung II 3, Referat II/340, 19048 Schwerin



Übersichtsplan zur öffentlichen Bekanntmachung des Beschlusses über den Bebauungsplan Nr. 11.W.150 Wohngebiet „Östlich der Stadtmauer“

Abwechslungsreiche Angebote für die Sommerferien

Tipps für abwechslungsreiche Sommerferien bietet die Broschüre „Rostocker Ferienangebote 2010“, die seit kurzem erhältlich ist.

Über 35 Träger der freien Jugendhilfe, Einrichtungen der Hansestadt Rostock, Sport und Kulturvereine und weitere Anbieter offerieren Kindern im Alter von sechs bis 14 Jahren unter Berücksichtigung ihrer Wünsche ein buntes Ferienprogramm mit mehr als 260 Angeboten.

Das Maskottchen Flatsch informiert über Tagesausflüge, Mehrtagesfahrten, Bade- und Sportveranstaltungen, Paddeltouren, Entdeckungstouren mit dem

Fahrrad, Übernachtungspartys, Theatervorstellungen und viele andere Veranstaltungen.

Neu in diesem Jahr sind unter anderem, dass die Kinder mit Radio Lohro ihre eigene Radiosendung zum Thema „Sommerferien in Rostock“ produzieren, den Elefantenhof Platschow (bei Parchim) oder den Tigerpark Dassow besuchen können. Auch ein Tagesausflug in den Hansa Park steht auf dem Programm.

Erhältlich ist die Broschüre im Internet unter der Adresse www.rostock.de/ferien, aber auch in folgenden Einrichtungen:

- Hanse Jobcenter Rostock,

Friedrich Engels Platz 6 - 8, 18055 Rostock

- Amt für Jugend und Soziales, Abt. Planung und Qualitätsentwicklung, St. Georg Straße 109 Haus II, 18055 Rostock

- Soziale Bildung e.V., Doberaner Straße 21, 18057 Rostock

- Stadtteil- und Begegnungszentrum Biestow/Südstadt gGmbH, „Heizhaus“, Tychsenstraße 9 B, 18059 Rostock

- Rostocker Freizeitzentrum e.V., Kuphalstraße 77, 18069 Rostock

- ASB Kinder- und Jugendhilfzentrum „Haus 12/ Schiene“,

Am Schmarler Bach 1, 18106 Rostock

- Institut Lernen & Leben e.V., Mehrgenerationenhaus Evershagen, Maxim-Gorki-Straße 52, 18106 Rostock

- IN VIA Rostock e.V., Stadtteil und Begegnungszentrum/ MGH Lütten Klein, Danziger Straße 45 D, 18107 Rostock

- AWO Sozialdienst Rostock gGmbH, Jugendzentrum „224“, Gerüstbauerring 27A, 18109 Rostock

- Kolping Initiative M-V gGmbH, Begegnungszentrum Lichtenhagen, Eutiner Straße

20, 18109 Rostock
- Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Am Strom 59, 18119 Rostock

- Volkssolidarität Rostock e.V., Stadtteil und Begegnungszentrum Dierkow, Lorenzstraße 66, 18146 Rostock

- DRK Stadtteil- und Begegnungszentrum/MGH Toitenwinkel, Zum Lebensbaum 16, 18147 Rostock

Allen Kindern der Hansestadt Rostock abwechslungsreiche und erholsame Sommerferien.

Änderung der Verwaltungsgebührensatzung

Am 5. Mai 2010 hat die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock die Erste Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung beschlossen. Die Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Rostock regelt die Gebührenhöhe

für Amtshandlungen der Hansestadt Rostock in Selbstverwaltungsangelegenheiten wie z.B. für Beglaubigungen, Bescheinigungen, Bestätigungen, Genehmigungen, Prüfungen, Eintragungen u. Ä.

In der Gebührentabelle Teil II wurden bei der Gebührenstelle Ordnung folgende zwei Gebührentatbestände neu aufgenommen:

13.a Fertigen einer Zweitschrift

einer Gewerbeanzeige 3,50 EUR

13.b Fertigen einer Zweitschrift einer Gewerbeerlaubnis

8,50 EUR.

Ansonsten erfolgten nur redaktionelle Änderungen.

Corina Kamke
Amtsleiterin

Öffentliche Bekanntmachung

Erste Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Rostock

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 687, 719), in Verbindung mit den §§ 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes - KAG M-V in der Fassung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14. Dezember 2007 (GVOBl. M-V S. 410, 427), wird nach Beschlussfassung der Bürgerschaft vom 5. Mai 2010 nachfolgende Erste Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Rostock erlassen:

Artikel 1 Änderungen

Die Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Rostock vom 12. Februar 2009, veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 4 vom 25. Februar 2009, wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„Soweit für eine Gebühr ein Gebührenrahmen mit einem Mindest- und Höchstsatz vorgesehen ist, so sind bei der Festsetzung der Gebühr im Einzelfall zu berücksichtigen:

1. der mit der Amtshandlung verbundene Verwaltungsaufwand und

2. die Bedeutung, der wirtschaftliche Wert oder der sonstige Nutzen der Amtshandlung für die kostenpflichtige Person.“

2. Teil II der Anlage (Spezifische Gebühren) wird in der Gebührenstelle Ordnung um folgende Gebührentatbestände ergänzt:

„13.a Fertigen einer Zweitschrift einer Gewerbeanzeige 3,50 EUR

13.b Fertigen einer Zweitschrift einer Gewerbeerlaubnis 8,50 EUR.“

3. In Teil II der Anlage (Spezifische Gebühren) wird der Klammerausdruck des Gebührentatbestandes Nr. 38 wie folgt geändert:

„(außer in den Fällen der lfd. Nr. 27)“.

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Erste Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Rostock tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rostock, 27. Mai 2010

Roland Methling
Oberbürgermeister

1. Die vorstehende von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock am 5. Mai 2010 beschlossene Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

2. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die sich aus der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 687, 719), ergeben oder die aufgrund dieser erlassen worden sind, gemäß § 5 Abs. 5 KV M-V nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht wird.

Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Punkt 2 Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Rostock, 27. Mai 2010

Roland Methling
Oberbürgermeister

Umweltamt unterhält 29 öffentliche Toilettenanlagen

In der Hansestadt Rostock werden in dieser Saison etwa 50 öffentliche Toilettenanlagen bewirtschaftet, 29 davon unterhält das Amt für Umweltschutz. Lokale Schwerpunkte sind aufgrund hoher Touristenzahlen die Rostocker Innenstadt und das Seebad Warnemünde. „Im Rahmen einer optimalen sanitären Versorgung geht es uns vor allem um bestmögliche technische und hygienische Standards sowie um Wirtschaftlichkeit.“, erläutert Silva Burmeister vom Amt für Umweltschutz. Im Ergebnis des

Umweltmanagements konnte der Energie- und Wasserverbrauch der Anlagen seit dem Jahr 2004 um 29 Prozent bzw. 44 Prozent reduziert werden. Auf diese Weise eingesparte Mittel werden für zusätzliche Reinigungsleistungen aufgewendet, um die Kundenfreundlichkeit zu erhöhen. Derzeit wird die Grundsanierung von Anlagen in exponierten Lagen geprüft, die durch langjährige Nutzung, Witterung und Vandalismus beschädigt wurden. „Vandalismus, Diebstahl und illegale Graffiti verursachen

leider jährlich hohe Sachschäden und erhöhen somit erheblich die Ausgaben für den Betrieb der Toilettenanlagen.“, unterstreicht die Mitarbeiterin des Amtes. Neue Sanitäranlagen können aufgrund der angespannten Haushaltslage der Hansestadt nur bei besonderem Bedarf errichtet werden. So entsteht am neuen Verkehrsverknüpfungspunkt Warnemünde Werft im Sozialgebäude der RSAG eine öffentliche WC-Anlage, die das Amt für Umweltschutz bewirtschaften wird.

Darüber hinaus werden neue Anlagen grundsätzlich barrierefrei geplant. Derzeit verfügen fast 70 Prozent der Toilettenanlagen des Amtes für Umweltschutz bereits über eine barrierefreie Kabine. Der Zugang zu den barrierefreien Toilettenanlagen ist durch Münzeinwurf und entgeltfrei mit einem Behinderten-WC-Schlüssel möglich. Dieser Schlüssel ist beim Club Behindertener und ihrer Freunde Darmstadt e. V. (CBF) unter folgender Anschrift erhältlich: CBF Darmstadt, Pallaswiesen-

straße 123a, 64293 Darmstadt, www.cbf-darmstadt.de. In Zusammenarbeit mit der Tourismuszentrale Rostock und Warnemünde wird jährlich die touristische Saison vorbereitet und ausgewertet. „Wir stimmen mit Auftragnehmern und privaten Betreibern einen optimalen Service ab“, so Silva Burmeister. „Dazu gehören beispielsweise verlängerte Öffnungszeiten, Verstärkung beim Servicepersonal sowie besondere Reinigungszyklen in der Hauptsaison und während Großveranstaltungen.“

Aufstellung öffentlicher Sanitäranlagen in der Saison 2010:

Nr.	Standort	barrierefreie Ausstattung	Dusche	Wickeltisch	Betriebszeit
1	Dierkow Dierkower Kreuz				ganzjährig
2	Stadtmitte Alter Markt	X			ganzjährig
3	Stadtmitte Petrikirche	X		X	ganzjährig
4	Stadtmitte An der Hege	X		X	ganzjährig
5	Stadtmitte Marienkirche				ganzjährig
6	Stadtmitte Ständehaus Steinstraße				ganzjährig
7	Stadtmitte Universitätsplatz	X			ganzjährig
8	Stadtmitte Schröderplatz				ganzjährig
9	Stadtmitte Stadthafen	X	X	X	ganzjährig, Dusche: April-Okt
10	Stadtmitte Badstüberstraße				ganzjährig
11	Stadtmitte Fischerbastion	X		X	ganzjährig
12	Stadtmitte Ulmenmarkt	X			ganzjährig
13	Evershagen B.-Brecht-Straße	X		X	ganzjährig
14	Lütten Klein Warnowallee	X		X	ganzjährig
15	Groß Klein Schiffbauerring	X		X	ganzjährig
16	Diedrichshagen Wilhelmshöhe, "Fuchsbau"				Mai - Sep
17	Diedrichshagen Parkplatz Wilhelmshöhe	X			Apr - Sep
18	Warnemünde Parkplatz Rohrmannsche Koppel	X			Apr - Sep
19	Warnemünde Strandzugang 26, "Waldessaum"	X			Mai - Sep
20	Warnemünde Parkplatz Neuer Friedhof West	X			Apr - Sep
21	Warnemünde Parkplatz Buswendeschleife	X			Apr - Sep
22	Warnemünde Strandzugang 23				Mai - Sep
23	Warnemünde Strandzugang 20				Mai - Sep
24	Warnemünde Strandzugang 18, Strandweg 12a	X		X	ganzjährig
25	Warnemünde Strandzugang 16, Strandweg 6/8				Mai - Okt
26	Warnemünde Strandzugang 13				Mai - Sep
27	Warnemünde Strandzugang 10				Mai - Sep
28	Warnemünde Strandzugang 6	X			Mai - Sep
29	Warnemünde Strandzugang 4	X	X		Mai - Sep
30	Warnemünde Wachtler Straße				ganzjährig
31	Warnemünde Wachtler Straße	X			ganzjährig
32	Warnemünde Strandzugang 3, Luisenstraße				ganzjährig
33	Warnemünde Strandzugang 1, Am Leuchtturm 1a	X		X	ganzjährig
34	Warnemünde Am Strom 106-108, "Schanze"	X	X	X	ganzjährig, Dusche: Apr-Okt
35	Warnemünde Am Strom 59	X			ganzjährig
36	Warnemünde Am Strom 39				ganzjährig
37	Warnemünde Fischerhaus Mittelmole	X			ganzjährig, Dusche: Jun-Aug
38	Warnemünde Parkplatz Rostocker Straße	X			Apr - Sep
39	Hohe Düne Parkplatz Hohe Düne	X			Apr - Sep
40	Markgrafenheide Parkplatz Sonnenstrand	X			Apr bis Sep
41	Markgrafenheide Parkplatz Stubbenwiese	X			Apr - Okt
42	Markgrafenheide Parkplatz Stubbenwiese privat				Mai - Sep
43	Markgrafenheide Strandzugang 23, Dünenweg	X			Mai - Sep
44	Markgrafenheide Strandzugang 25				Mai - Sep
45	Markgrafenheide Strandzugang 36				Mai - Sep
46	Markgrafenheide Warnemünder Straße 1d	X		X	ganzjährig

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses, der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber und der Ersatzpersonen zur Wahl des 1. Migrant rates der Hansestadt Rostock am 6. Juni 2010

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 8. Juni 2010 das endgültige Wahlergebnis ermittelt und nachstehende Feststellungen getroffen:

1. Das endgültige Gesamtergebnis:

Zahl der Wahlberechtigten	5 546
Zahl der Wähler	583
Zahl der gültigen Stimmen	1 667
Zahl der ungültigen Stimmen	43

2. Die abgegebenen gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen:

ARABISCHE LISTE (AL)	75 Stimmen
Verein „Freunde der russischen Sprache“ e.V. (FdRS)	157 Stimmen
Einzelbewerberin Heinz (Heinz)	176 Stimmen
INTERNATIONAL (iINTER)	262 Stimmen
Jüdische Gemeinde Rostock (JGR)	509 Stimmen
LINKS-ALTERNATIVE-LISTE (LAL)	274 Stimmen
VIETNAM-LISTE (VNL)	214 Stimmen

3. Die Verteilung auf die insgesamt 9 Sitze nach Wahlvorschlägen:

ARABISCHE LISTE (AL)	0 Sitze
Verein „Freunde der russischen Sprache“ e.V. (FdRS)	1 Sitz
Einzelbewerberin Heinz (Heinz)	1 Sitz
INTERNATIONAL (iINTER)	1 Sitz
Jüdische Gemeinde Rostock (JGR)	3 Sitze
LINKS-ALTERNATIVE-LISTE (LAL)	2 Sitze
VIETNAM-LISTE (VNL)	1 Sitz

3. Die gewählten Bewerberinnen und Bewerber nach Wahlvorschlägen:

Wahlvorschlag	Sitze
FdRS	1
Lfd. Gewählte Bewerber	
Nr. (Name, Vorname)	

1. **Grymberg, Asja**

Wahlvorschlag	Sitze
Heinz	1
Lfd. Gewählte Bewerber	
Nr. (Name, Vorname)	

1. **Heinz, Marina**

Wahlvorschlag	Sitze
iINTER	1
Lfd. Gewählte Bewerber	
Nr. (Name, Vorname)	

1. **Schwinke, Valentina**

Wahlvorschlag	Sitze
JGR	3
Lfd. Gewählte Bewerber	
Nr. (Name, Vorname)	

1. **Rosov, Juri**

2. **- unbesetzt -**

3. **- unbesetzt -**

Wahlvorschlag	Sitze
LAL	2
Lfd. Gewählte Bewerber	
Nr. (Name, Vorname)	

1. **Dögüs, Imam-Jonas**

2. **Dr. Al-Sabty, Hikmat**

4. Wahlvorschlag	Sitze
VNL	1
Lfd. Gewählte Bewerber	
Nr. (Name, Vorname)	

1. **Kollath, Mai Phuong**

4. Die Ersatzpersonen und die festgestellte Reihenfolge nach Wahlvorschlägen:

Wahlvorschlag	Sitze
FdRS	
Lfd. Gewählte Bewerber	
Nr. (Name, Vorname)	

1. **Engel, Adelia**

2. **Horn, Lidia**

3. **Osokina, Larysa**

Wahlvorschlag	Sitze
iINTER	
Lfd. Gewählte Bewerber	
Nr. (Name, Vorname)	

1. **Pérez de la Cruz, Rosana**

2. **Kipnis, Borys**

3. **Captug, Sehali**

4. **Bogouslavski, Vladislav**

3. Wahlvorschlag	Sitze
LAL	
Lfd. Gewählte Bewerber	
Nr. (Name, Vorname)	

1. **Atay, Ramazan**

4. Wahlvorschlag	Sitze
VNL	
Lfd. Gewählte Bewerber	
Nr. (Name, Vorname)	

1. **Nguyen Duy, Long**

2. **Pham, Thi Hang**

Gegen das Wahlergebnis können innerhalb von 14 Tagen vom Tag der Bekanntmachung an Wahlberechtigte und Vorschlagsberechtigte Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe beim Wahlleiter erheben. Über die Einwendungen entscheidet der Wahlausschuss innerhalb eines Monats.

Rostock, 16. Juni 2010

Hans-Joachim Engster
Wahlleiter

Ortsbeiratssitzungen auf einen Blick

Toitenwinkel

17. Juni 2010, 18.30 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes,
J.-Nehru-Str. 33

Tagesordnung:

- Sicherheit im Stadtteil Toitenwinkel
- Antrag der WIRO zur Verlegung des Standortes des Verkaufspavillons in der Martin-Luther-King-Allee
- Beschlussvorlagen
- Satzung über Erlaubnis und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung)
- Berichte des Kulturausschusses, des Bauausschusses und des Quartiermanagers

Gehlsdorf-Nordost

22. Juni 2010, 18.30 Uhr

Werkstatt für behinderte Men-

schon, Fährstr. 25

Tagesordnung:

- 8. Marathon-Nacht
- Regionales Raumentwicklungsprogramm Mittleres Mecklenburg/Rostock
- Beschlussvorlagen
- Satzung über Erlaubnis und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung)
- Änderung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2009/AN/0583
- Lückenschluss der Geh- und Radwegverbindung Langenort-Krummendorf
- Anträge
- Berichte des Bauausschusses und des Kulturausschusses

Lichtenhagen

29. Juni 2010, 18.30 Uhr

Kolping-Initiative, Eutiner Str. 20

Tagesordnung:

- Anträge
- Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) und Prof.Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Satzung über Erlaubnis und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung)
- Beschlussvorlagen
- Satzung über Erlaubnis und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung)
- Informationsvorlagen

(Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aushänge in Ihrem Ortsamt.)

Ortsämter in Warnmünde und Evershagen schließen

Die von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschlossene Umstrukturierung der Ortsämter wird zügig umgesetzt. Darüber informieren das Amt für Management und Controlling und das Stadtamt. So wird das bisherige Ortsamt 1 in Warnmünde am 18. Juni geschlossen. Anträge zum Bewohnerparken werden zunächst nur im Charles-Darwin-Ring 6, Sachgebiet Verkehrsbehördliche Aufgaben, Dienstag von 9.00 bis 17.30 Uhr und Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr bearbeitet. Diese Serviceaufgabe wird ab 21. Juni auch im künftigen Ortsamt Nordwest I (Klenow Tor) zu den üblichen Sprechzeiten für die Warnemünder Bürger angeboten. Ab 1. August wird es immer mittwochs

von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr Sprechzeiten in Warnemünde geben.

Auch das bisherige Ortsamt 4 in der Evershäger Hans-Fallada-Straße 1 öffnet letztmalig am 17. Juni und zieht danach in die Warnowallee 30. Das dort ansässige künftige Ortsamt Nordwest 2 hat deshalb am 21. bis 23. Juni geschlossen.

Es wird um Verständnis für die Einschränkungen gebeten. In dringenden Fällen können Einwohnerdienstleistungen, wie die Beantragung von Ausweisdokumenten und Ummeldungen von Pkw innerhalb Rostocks unabhängig vom Wohnsitz in allen Ortsämtern vorgenommen werden.

Sitzungskalender der Ortsbeiräte für das zweite Halbjahr 2010

Die Tagungsorte der jeweiligen Gremien entnehmen Sie der Einladung.

Juli

1. Juli	18.00 Uhr	Gartenstadt/Stadtweide
	18.30 Uhr	Lütten Klein
6. Juli	18.30 Uhr	Brinckmansdorf
	18.30 Uhr	Schmarl
	18.30 Uhr	Dierkow-Ost/West
	19.00 Uhr	Seebad Warnemünde, Diedrichshagen
8. Juli	18.30 Uhr	Südstadt
13. Juli	18.00 Uhr	Reutershagen
	18.00 Uhr	Evershagen
	19.00 Uhr	Dierkow-Neu
14. Juli	19.00 Uhr	Biestow
	19.00 Uhr	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
21. Juli	19.00 Uhr	Stadtmitte
	19.00 Uhr	Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke
27. Juli	18.00 Uhr	Hansaviertel
	18.30 Uhr	Lichtenhagen

August

3. August	18.30 Uhr	Brinckmansdorf
	18.30 Uhr	Dierkow-Ost/West
	19.00 Uhr	Seebad Warnemünde, Diedrichshagen
5. August	18.00 Uhr	Gartenstadt/Stadtweide
	18.30 Uhr	Lütten Klein
10. August	18.00 Uhr	Reutershagen
11. August	19.00 Uhr	Biestow
	19.00 Uhr	Kröpeliner Tor-Vorstadt
12. August	18.30 Uhr	Südstadt
17. August	18.00 Uhr	Hansaviertel
	18.30 Uhr	Groß Klein
18. August	19.00 Uhr	Stadtmitte
	19.00 Uhr	Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke
19. August	18.30 Uhr	Toitenwinkel
24. August	18.30 Uhr	Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof
31. August	18.30 Uhr	Lichtenhagen

September

2. September	18.00 Uhr	Gartenstadt/Stadtweide
	18.30 Uhr	Lütten Klein
7. September	18.30 Uhr	Brinckmansdorf
	18.30 Uhr	Schmarl
	18.30 Uhr	Dierkow-Ost/West
	19.00 Uhr	Seebad Warnemünde, Diedrichshagen
8. September	19.00 Uhr	Biestow
9. September	18.30 Uhr	Südstadt
	19.00 Uhr	Kröpeliner Tor-Vorstadt
14. September	18.00 Uhr	Reutershagen
	18.00 Uhr	Evershagen
	18.00 Uhr	Hansaviertel
	19.00 Uhr	Dierkow-Neu
15. September	19.00 Uhr	Stadtmitte
	19.00 Uhr	Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke
21. September	18.30 Uhr	Groß Klein
23. September	18.30 Uhr	Toitenwinkel
28. September	18.30 Uhr	Lichtenhagen
	18.30 Uhr	Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

Oktober

5. Oktober	18.30 Uhr	Brinckmansdorf
	18.30 Uhr	Schmarl
	18.30 Uhr	Dierkow-Ost/West
	19.00 Uhr	Seebad Warnemünde, Diedrichshagen
7. Oktober	18.00 Uhr	Gartenstadt/Stadtweide
	18.30 Uhr	Lütten Klein
12. Oktober	18.00 Uhr	Reutershagen
	18.00 Uhr	Evershagen
	19.00 Uhr	Dierkow-Neu
13. Oktober	19.00 Uhr	Biestow
	19.00 Uhr	Kröpeliner Tor-Vorstadt
14. Oktober	18.30 Uhr	Südstadt
19. Oktober	18.00 Uhr	Hansaviertel
	18.30 Uhr	Groß Klein
20. Oktober	19.00 Uhr	Stadtmitte
	19.00 Uhr	Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke
21. Oktober	18.30 Uhr	Toitenwinkel
26. Oktober	18.30 Uhr	Lichtenhagen
	18.30 Uhr	Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

November

2. November	18.30 Uhr	Brinckmansdorf
	18.30 Uhr	Schmarl
	18.30 Uhr	Dierkow-Ost/West
	19.00 Uhr	Seebad Warnemünde, Diedrichshagen
4. November	18.00 Uhr	Gartenstadt/Stadtweide
	18.30 Uhr	Lütten Klein
9. November	18.00 Uhr	Reutershagen
	18.00 Uhr	Evershagen
	19.00 Uhr	Dierkow-Neu
10. November	19.00 Uhr	Biestow
11. November	18.30 Uhr	Südstadt
	19.00 Uhr	Kröpeliner Tor-Vorstadt
16. November	18.00 Uhr	Hansaviertel
	18.30 Uhr	Groß Klein
17. November	19.00 Uhr	Stadtmitte
	19.00 Uhr	Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke
18. November	18.30 Uhr	Toitenwinkel
23. November	18.30 Uhr	Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof
30. November	18.30 Uhr	Lichtenhagen

Dezember

2. Dezember	18.00 Uhr	Gartenstadt/Stadtweide
	18.30 Uhr	Lütten Klein
7. Dezember	18.30 Uhr	Brinckmansdorf
	18.30 Uhr	Schmarl
	18.30 Uhr	Dierkow/West
	18.30 Uhr	Groß Klein
	19.00 Uhr	Seebad Warnemünde, Diedrichshagen
8. Dezember	19.00 Uhr	Biestow
	19.00 Uhr	Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke
	19.00 Uhr	Kröpeliner Tor-Vorstadt
9. Dezember	18.30 Uhr	Südstadt
13. Dezember	18.30 Uhr	Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof
14. Dezember	18.00 Uhr	Reutershagen
	18.00 Uhr	Evershagen
	18.30 Uhr	Lichtenhagen
	19.00 Uhr	Dierkow-Neu
15. Dezember	19.00 Uhr	Stadtmitte
16. Dezember	18.30 Uhr	Toitenwinkel
17. Dezember	18.00 Uhr	Ortsbeirat Hansaviertel

Frühjahrsputz in Rostock

Auch in diesem Jahr beteiligten sich im April und Mai wieder viele engagierte Bürgerinnen und Bürger am Frühjahrsputz in ihren Stadtteilen.

Die Aktionen wurden von den Stadtteilmanagern, Vereinen, Ortsbeiräten und Ortsämtern vorbereitet. Zivildienstleistende vom Amt für Umweltschutz und Mitarbeiter vom Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege leisteten tatkräftige Unterstützung.

Die Aufräumaktionen erfolgten in den Stadtteilen östliche Altstadt, Lichtenhagen, Schmarl, Brinck-

manshöhe, Groß Klein, Evershagen, Toitenwinkel, Dierkow und Gehlsdorf.

7,74 Tonnen illegal abgelagerte Abfälle wurden insgesamt erfasst und über Großcontainer entsorgt. Das Amt für Umweltschutz bedankt sich bei der Firma Veolia Umweltservice Nord GmbH für die kostenlose Bereitstellung der Großcontainer und die Übernahme der Kosten für die Entsorgung der Abfälle.

Zusätzlich wurden diverse Mengen Elektro- und Elektronikschrott sowie Sonderabfälle eingesammelt, die auf den



Zahlreiche Rostocker beteiligten sich am Frühjahrsputz.

Foto: Amt für Umweltschutz

Recyclinghöfen entsorgt wurden. Ein besonderes Dankeschön gilt allen fleißigen Helfern, die zur

gründlichen Säuberung ihres Wohnumfeldes in den Stadtteilen beigetragen haben.

Dr. Brigitte Preuß
Leiterin des Amtes für
Umweltschutz

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010, -6011, Fax 381-6900

2. Vergabe-Nr.:

200/88/10

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Mathias-Thesen-Str. 17, 18069 Rostock

5. Ausführungszeit:

in der Ferienzeit vom 12. Juli bis 21. August 2010

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Demonstrationsbauvorhaben PLUS Energie Schule Rostock

Los 1: Abbrucharbeiten

Komplettabbruch eines eingeschossigen Gebäudes, zwischen zwei zu erhaltenen Gebäuden gelegen, voll unterkellert, mit nicht ausgebautem Dachgeschoss,

- Baujahr 1965
 - Länge 28 m
 - Breite 8 m
 - BRI ca. 1.900 m²
- mit Schadstoff-Entsorgung:
- ca. 250 m² Teerpappe und Anhydridanstrich
 - ca. 10 m³ Altholz /Dachkonstruktion, Türen, Fenster)
 - 4 St. Bäume fällen
 - 6 St. Garagen abbrechen
 - ca. 35 m Zaunanlage abbrechen
 - ca. 300 m² Natursteinpflaster aufnehmen und transportieren

7. Die Verdingungsunterlagen sind

vom 18. bis 23. Juni 2010 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762/763, in Empfang zu nehmen. Unkosten: 5,00 EUR (Eine Erstattung erfolgt nicht.) Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 1,45 EUR Versandkosten) Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 120 30 000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60102008810A

8. Submission:

1. Juli 2010, 9.00 Uhr
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende:

16. Juli 2010

10. Zur Submission sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 8.3 (1) entsprechend den Verdingungsunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Öffentliche Ausschreibung (VOL/A § 17)

a) Bezeichnung (Anschritt) der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, St. Georg-Straße 109, Haus II, 18055 Rostock

b) Art der Vergabe (§ 3): Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Vergabe-Nr.: 12/10/10

Leistung:

Entsorgung von gefährlichen Abfällen aus privaten Haushaltungen der Hansestadt Rostock

Empfangsstelle:

Hansestadt Rostock Amt für Umweltschutz

d) etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: keine Lose

e) etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn: 1. Januar 2011
Ende: 31. Dezember 2013

f) Bezeichnung (Anschritt) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, St. Georg-Straße 109, Haus II, 18055 Rostock

g) Bezeichnung (Anschritt) der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, St. Georg-Straße 109, Haus II, 18055 Rostock

h) Die Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise (§ 20):

4,20 EUR, zuzüglich 1,45 EUR für Versand (gesamt: 5,65 EUR), Zusendung des Einzahlungsbeleges, Deutsche Kreditbank AG Rostock, Konto-Nr. 100 321, BLZ 120 30 000, Verwendung: P 7409691071A20052121010 (Versendung: 23.06.2010 - persönliche Abholung ist nicht möglich)

i) Ablauf der Angebotsfrist (§ 18):

22. Juli 2010, 15.00 Uhr

k) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen (§ 14): entfällt

l) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

siehe Ausschreibungsunterlagen

m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden:

siehe Ausschreibungsunterlagen
weitere Unterlagen können abgefordert werden.

n) Zuschlags- und Bindefrist (§ 19):

19. November 2010

o) Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27) unterliegt:

Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27)

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn David Chilla, geb. 02.09.1987

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn David Chilla

im Amt für Jugend und Soziales, Hans-Fallada-Str. 1, 18069 Rostock, Zimmer 300, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn David Chilla persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Hauschild
Amt für Jugend und Soziales

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Rüdiger Schreiber, geb. 19.01.1972

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Rüdiger Schreiber

im Amt für Jugend und Soziales, St. Georg-Str. 109 Haus II, 18055 Rostock, Zimmer 1.29, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Rüdiger Schreiber persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Wolf
Amt für Jugend und Soziales

Faltblatt zur Ordnung und Sauberkeit am Strand

Das Amt für Umweltschutz hat in diesem Faltblatt Tipps und Hinweise zur Abfallvermeidung, fachgerechten Abfallentsorgung,

Tipps für Hundehalter, zu Feuer und Grillen am Badestrand, und eine Ansprechpartnerliste für die Badesaison zusammengestellt.

In einer Übersichtskarte sind die Standorte von Tourismuszentrale, Polizei, öffentlichen Toilettenanlagen, bewachten Badestränden,

Hundestränden, Hundetoiletten, Feuerstellen, von Erfassungssystemen für Glas und Papier in Strandnähe sowie die Stationen für die Entsorgung von Chemietoiletten ausgewiesen. Das Faltblatt liegt im Amt für

Umweltschutz, in der Tourismuszentrale Warnemünde, und bei der Strandkorbvermietung aus.

Außerdem finden Sie es auch im Internet unter www.rostock.de/umweltamt

Aus Gründen der Rechtssicherheit erfolgt nachstehend die erneute öffentliche Bekanntmachung der Erhaltungssatzung für das Gebiet „Warnemünde“ der Hansestadt Rostock (Rückwirkende Inkraftsetzung zum 28.10.1993)

Amtliche Bekanntmachung der Erhaltungssatzung der Hansestadt Rostock für das Gebiet „Warnemünde“ und der Erteilung der Genehmigung

I. Aufgrund von § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung vom 17. Mai 1990 (GBl. I S. 255) und der §§ 172, 246a des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Anlage 1 Kap. XIV Abschn. II Nr. 1 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1122) beschließt die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock in ihrer Sitzung vom 4.11.1992 folgende Satzung in Form der durch Beschluss vom 31.03.1993/1.04.1993 geänderten Fassung.

SATZUNG

§ 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst das Gebiet „Warnemünde“

das durch folgende Straßenzüge begrenzt ist:

- Uferlinie Westufer Alter Strom ab Einmündung der Straße „Am Leuchtturm“ bis Brücke über Alten Strom (einschl. Brücke), Straße „Am Bahnhof“ bis Einmündung „Schwarzer Weg“
- Schwarzer Weg bis zur Einmündung in die Alte Bahnhofstraße
- Alte Bahnhofstraße von der Einmündung Schwarzer Weg bis zur Einmündung der Lilienthalstraße
- Lilienthalstraße bis zur Mozartstraße
- Mozartstraße zwischen der Lilienstraße und der Lortzingstraße
- Lortzingstraße bis zur Einmündung Rostocker Straße/B 103
- Richard-Wagner-Straße von der Einmündung Rostocker Straße/B 103 bis zur hinteren Grundstücksgrenze der Bebauung Parkstraße

grenze der Bebauung Parkstraße

- hintere Grundstücksgrenze Bebauung Parkstraße von der Richard-Wagner-Straße bis zur Einfahrt zum Sportplatz von der Parkstraße
- die Parkstraße überquerend in Verlängerung der Einfahrt zum Sportplatz bis zur Promenade
- Promenade, Strandweg, Seepromenade einschließlich des Ensembles „Teepott“ bis zur Straße Am Leuchtturm.

§ 2 Erhaltungsgründe, Genehmigungstatbestände

1. Zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebietes aufgrund seiner städtebaulichen Gestalt.

2. Zur Erhaltung der Zusammensetzung des Wohnbevölkerung bedarf der Abbruch, die Änderung oder die Nutzungsänderung sowie in den Fällen der Ziffer 1 die Errichtung baulicher Anlagen im Geltungsbereich dieser Satzung der Genehmigung. In den Fällen der Ziffer 2 bedürfen Vereinbarungen, durch die ein schuldrechtliches Vertragsverhältnis über den Gebrauch oder die Nutzung eines Grundstückes oder eines Gebäudes oder eines Gebäudeteiles auf bestimmte Zeit von mehr als einem Jahr eingegangen oder verlängert wird, der Genehmigung; dies gilt nicht für Mietverträge über die Nutzung von Wohnraum zu Wohnzwecken.

§ 3 Zuständigkeit, Verfahren

Die Genehmigung wird durch die Hansestadt Rostock erteilt. Ist eine baurechtliche Genehmigung oder Zustimmung erforderlich, wird die Genehmigung durch das Bauordnungsamt der Hansestadt Rostock im Einvernehmen mit der Hansestadt Rostock erteilt.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

Wer eine bauliche Anlage in dem durch die Satzung bezeichneten Gebiet ohne die nach ihr erforderliche Genehmigung abbricht oder ändert, handelt gemäß § 213 Abs. 1 Nr. 4 BauGB ordnungswidrig und kann gemäß § 213 Abs. 2 BauGB mit einer Geldbuße bis zu 50.000,- DM belegt werden.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Diese Satzung wurde mit Verfügung der Verwaltungsbehörde vom 17.09.1993 - AZ: II 751 a 513.4.1300 3000.5.1 a gemäß § 246 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 BauGB genehmigt.

Die Erhaltungssatzung und die Erteilung der Genehmigung werden hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB sind eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres - Mängel der Abwägung innerhalb von sieben Jahren - seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind, der Sachverhalt der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Rostock, 28. Oktober 1993

Oberbürgermeister

2. Sommerfestival des Volkstheaters Rostock Eröffnungspremiere am 19. Juni mit maritimer Revue



Im vergangenen Jahr war das Volkstheater mit seinem Sommerfestival in der Halle 207 erstmalig auf dem Gelände der ehemaligen Neptunwerft zu erleben. Der Sommer 2010 bringt nun den Broadway nach Rostock zurück. In der traditionsreichen Neptunwerfthalle 207 kommen die maritime Revue „Ahoi“ (Premiere: 19. Juni) und die Musicalrevue „That's Broadway“ (Wiederaufnahme: 9. Juli) mit ewig jungen Melodien auf die Bühne. „Beethoven auf dem Broadway“ heißt die diesjährige Konzertreihe der Norddeutschen Philharmonie (erstes Konzert: 30. Juni/letztes Konzert: 15. August). Das TanzTheater Bronislav Roznos präsentiert das Tanzstück „Ragtime“ (Premiere: 3. Juli) und Kinder und Familien können frei nach Jules Vernes eine abenteuerliche Reise „In 80 Tagen um die Welt“ (Premiere: 23. Juni) erleben. Dank der seit diesem Jahr bestehenden Kooperation mit

dem Mecklenburgischen Landestheater Parchim wird das Angebot des diesjährigen Sommerfestivals um zwei weitere Inszenierungen bereichert: „Ritter Kamenbert“ - das sogenannte

KÄSICAL - für die jüngeren Zuschauer (Premiere: 14. Juli) sowie die 80er Jahre - Revue „Ich will Spaß oder Wo bitte ist die Fernbedienung?“ (Premiere: 18. August) für Erwachsene.

Eröffnungspremiere: Samstag, 19. Juni, 20.00 Uhr, Halle 207 „Ahoi“ Eine maritime Revue von Mirko Bott

In diesem Sommer nimmt Sie das Volkstheater Rostock mit auf eine besondere Reise. Die Halle 207 - ein Ort, an dem bis 1991 Schiffsmotoren gebaut wurden - verwandelt sich selbst in ein Schiff. Mit Musik, die vom Leben und Reisen auf der See erzählt, entföhren Sie die Musiker und Tänzer auch in abgelegene Breiten. In der maritimen Revue erklingen klassische Opernnummern aber auch die großen Seemanns-Schlager wie „Junge, komm bald wieder“, „Ein Schiff wird kommen“ und natürlich „La Paloma“. Mit dabei sind die Solisten des Musiktheaters, der Opernchor, das TanzTheater Bronislav Roznos sowie die Norddeutsche Philharmonie. Weitere Infos zum Sommerfestival unter www.volkstheater-rostock.de.



Szenenfoto aus der Musicalrevue „That's Broadway“

Foto: Volkstheater Rostock

Zwei Urnengemeinschaftsanlagen eingeweiht

Zwei Urnengemeinschaftsanlagen wurden kürzlich auf kommunalen Friedhöfen der Hansestadt eingeweiht, teilt das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege mit. So wurde die Urnengemeinschaftsanlage „Am Lärchenweg“ auf dem Neuen Friedhof übergeben. Sie befindet sich südlich des Krematoriums.

Planung und Bau der neuen Anlage waren notwendig geworden, um den steigenden Bedarf an anonymen und halbanonymen Bestattungen auf dem Neuen Friedhof längerfristig decken zu können. Die Planungsarbeiten hatten 2008 begonnen und wurden ebenso wie die Bauleitung durch den Rostocker Landschaftsarchitekten Andreas Webersinke erbracht. Mit der Bauausführung war die Firma alpina AG Rostock betraut worden. Das Auftragsvolumen belief sich auf ca. 250.000 Euro.

Mit einer Größe von 44 Hektar ist der Neue Friedhof die größte Begräbnisstätte in der Hansestadt. Er war 1912 eröffnet worden und steht als Flächendenkmal unter Schutz. Die neue Anlage orientiert sich an der historisch verbürgten Gestaltung des Areals. Die räumliche Ausformung ist dem vorhandenen Baum- und Strauchbestand angepasst. Die in der Vergangenheit veränderten Höhenverhältnisse wurden auf den historisch nachweisbaren Zustand zurückgeführt. Mauern und Treppenanlagen wurden saniert und führen zu den terrassenförmig angelegten Bestattungsflächen. Die einzelnen Teilflächen sind mit Heckenpflanzungen eingefasst. Blumenablageplätze sowie Namensregister in Form von aufgeschlagenen Buchseiten sind den Bestattungsflächen zugeordnet. Ein kleiner Brunnen auf der zentralen

Platzfläche bildet den Versammlungsraum bei Urnenbeisetzungen.

Auf der rund 3.000 Quadratmeter großen Anlage sind ab sofort Beisetzungen möglich, wobei die einzelnen Grabfelder frei gewählt werden können. Trotz der anonymen Beisetzungsform werden an den Registraturen auf Wunsch die Namen der Verstorbenen angebracht. Die Gebühren für die Bereitstellung einer Beisetzungs-

dem Namenszuges wird gesondert berechnet. Mit der feierlichen Eröffnung dieser Anlage auf dem Neuen Friedhof erfolgte gleichzeitig die symbolische Einweihung der Urnengemeinschaftsanlage „Rhododendron-Hain“ auf dem Westfriedhof. Diese Anlage ist vom Garten- und Landschaftsarchitekten Dierk Evert aus Lietzow/Rügen in den Jahren 2006 bis 2007 geplant worden. Die Bauausführung erfolgte in

GmbH aus Tempzin sowie die alpina AG Rostock. Die Baukosten beliefen sich auf rund 150.000 Euro.

Der Westfriedhof war 1977 seiner Bestimmung übergeben worden. Er hat eine Flächengröße von ca. 15 Hektar. Unter dem alten Baumbestand des südöstlichen Teils des Friedhofes entstand eine großzügige rund 5.500 Quadratmeter große Anlage. Sie ist

diesen Hain. Von ihm weisen Trittplatten den Weg zu den einzelnen Grabfeldern. Unterschiedliche Gedenksteine aus rotem Granit gliedern die verschiedenen Bereiche. Blumenabstellflächen, Wasserstellen und Bankplätze schaffen eine hochwertige Aufenthaltsqualität.

Die Anlage steht ihren Nutzern ab sofort zur Verfügung. Beisetzungsflächen für Familien, für Ehepaare und Lebensgemeinschaften sowie für Einzelpersonen werden angeboten. Dabei kann sich der Nutzer auf Wunsch eine Beisetzungsfläche anhand der Blütenfarbe der zugeordneten Rhododendren aussuchen. Auf Wunsch wird der Name des Verstorbenen auf einem Gedenkstein angebracht. Die Gebühr für die Bereitstellung einer Beisetzungsfläche beinhaltet die anteilige Unterhaltung der Friedhofseinrichtung sowie die Pflege und Unterhaltung der Gemeinschaftsanlage über die gesamte Ruhezeit von 20 Jahren. Im Falle der Mehrfachbelegung verlängert sich die Ruhezeit entsprechend. Das Anbringen des Namenszuges wird gesondert berechnet.

Urnengemeinschaftsanlagen haben fast schon eine Tradition auf den kommunalen Friedhöfen der Hansestadt. Sie sind Ausdruck einer modernen Bestattungskultur und werden sehr gut angenommen. Das ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die Anlagen qualitativ hochwertig gestaltet sind, eine hervorragende Aufenthaltsqualität besitzen und die intensive Pflege und Instandhaltung der Anlagen für die Dauer der gesetzlichen Ruhezeit durch den Friedhof übernommen wird. Die erste Urnengemeinschaftsanlage war 1978 auf dem Neuen Friedhof Rostock ihrer Bestimmung übergeben worden.



Blick auf den Neuen Friedhof

Foto: Sieglinde Lehnert

fläche beinhalten die anteilige Unterhaltung der Friedhofseinrichtung sowie die Pflege und Unterhaltung der Gemeinschaftsanlage über die gesamte Ruhezeit von 20 Jahren. Das Anbringen

drei Abschnitten beginnend am 26. November 2007. Bauausführende Firmen waren die Rostocker GALABAU GmbH, die Firma Jolitz und Söhne Garten- und Landschaftsbau

geprägt durch eine naturräumliche Schlichtheit, ergänzt durch anspruchsvolle Rhododendrenanpflanzungen innerhalb der Beisetzungsflächen. Ein wassergebundener Hauptweg durchzieht

TicketService (01802)381367*

*nur 6 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk maximal 42 Cent/Minute

oder in Ihrem OZ-Service-Center

Grevesmühlen, August-Bebel-Straße 11 · Wismar, Mecklenburger Straße 28 · Bad Doberan, Mollistr. 8 · Rostock, R.-Wagner-Straße 1a
Ribnitz-Damgarten, Lange Straße 43/45 · Grimmen, Bahnhofsstraße 11 · Stralsund, Apollonienmarkt 16 · Bergen, Markt 25
Greifswald, J.-S.-Bach-Straße 32 · Kurverwaltung Zinnowitz, Neue Strandstraße 30 sowie Media-Markt Rostock-Brinckmansdorf

Auszug aus unserem aktuellen Ticketangebot:

Zoo Jahreskarten* 2010		ab 15,20 € Zoo Rostock
Jahreskarten Vogelpark Marlow* 2010		ab 7,50 € Marlow
Zoo-Tageskarte* 2010		11,50 € Zoo Rostock
Königskarte* 2010		ab 12,00 € Müritzeum, Königsstuhl, Zoo HRO
MV-Schlemmercard* 2010		30,00 € / 20,00 € Rostock, Stralsund/Rügen
Theatervorstellungen 2010		ab 10,50 € Stralsund, Greifswald, Putbus
div. Sportveranstaltungen 2010		ab 10,00 € bundesweit
Festspiele Mecklenburg-Vorpommern 2010		ab 10,00 € diverse Spielorte
Hexer Magic-Show diverse Termine		ab 28,85 € Ursprung Rostock
Hafenkonzert* je. 2. Sonntag, 10.45 Uhr		14,00 € Hotel Neptun W'münde
Cirque du Soleil - Saltimbanco 07.04.-22.08.10, 20.00 Uhr		ab 54,15 € Bremen/Hamburg
Titanic - Ein schwimmendes Theaterdinner* 09.04.-18.12.10, 18.30 Uhr		ab 119,00 € Warnemünde-Alter Strom
Hairspray Mai-September 2010		ab 64,60 € Musical Dome Köln
Starlight Express Mai - September 2010		ab 59,40 € Bochum
Hundertwasserausstellung* Mai-Okt. 2010		9,99 € St. Jakobikirche Stralsund
Sommertheater - Bühne 602* 28.05.-04.09.10		13,00 € Klostergarten Rostock
Sommertheater Broadway 19.06.-03.09.10		ab 10,00 € Halle 207 Rostock
Tutanchamun bis 29.08.10		16,00 € Alte Oberpostdirektion Hamburg
Piraten Open Air 18.6.-5.9.10, Di.-So.		ab 17,00 € Grevesmühlen

Mark Knopfler 18.06.10, 20.00 Uhr		ab 52,90 € o2 World Berlin
Roger Cicero & Band 18.06.10, 20.00 Uhr		ab 28,75 € Schlossgarten Schwerin
Die Landstreicher-Tanzparty* 19.06.10, 20.00 Uhr		8,00 € MZH-Dorf Mecklenburg
Chris Norman & Band 20.06.10, 18.00 Uhr		33,00 € IGA-Park Rostock
AC/DC 20./22.06.10, 20.00 Uhr		ab 81,35 € Dresden/Olympiastadion Berlin
Angelika Milster* 25./26.06.10, 20.00 Uhr		32,70 € Wismar/Stralsund
Wladimir Kaminer* 25.06./26.08.10, 20.00/19.30 Uhr		ab 16,50 € Ribnitz/Wismar
PUR 26.06.10, 20.00 Uhr		39,55 € IGA-Parkbühne Rostock
TRANSIT + StahlZeit* 02.07.10, 19.00 Uhr		17,00 € Schmadebeck
Captain Cook und seine singenden Saxophone 04.07./21.10.10, 20.00 Uhr		ab 29,00 € Bergen/Rostock
Carmina Burana/Symphonik Pink Floyd 04.07.-06.08.10, 20.00 Uhr		ab 22,48 € Stralsund, Greifswald
Prince 05.07.10, 19.30 Uhr		ab 84,35 € Waldbühne Berlin
Gregorianika* 10.07.10, 20.00 Uhr		ab 15,40 € Kurhaus Warnemünde
Der fliegende Holländer 13./21.7./4.8.10, 20.00 Uhr		ab 13,48 € Theater Stralsund
Les Bummms Boys - Zirkus Fantasia* 17.07.10, 19.00 Uhr		7,00 € Stadthafen Rostock
WM: Sebastian Zbik vs. Koren Gevor 17.07.10, 18.00 Uhr		ab 17,50 € Sport- u. Kongresssh. Schwerin
Malle in Rostock m. J. Drews, B. Brink 25.07.10, 16.00 Uhr		23,50 € IGA-Parkbühne Rostock
Usedom Rock 2010 m. Silbermond 28.07.10, 16.00 Uhr		24,70 € Parkplatz Grenze Ahlbeck
Ludwig Güttler + Friedrich Kircheis 29.07.10, 20.00 Uhr		34,00 € Schelfkirche Schwerin

Jürgen Becker* 30.07.10, 20.00 Uhr		ab 19,80 € Kerzenscheune Rövershagen
The Boss Hoss 01.08.10, 18.00 Uhr		32,00 € Rugardbühne Bergen
Usedomer Meisterkonzerte 06./07.08.10, 20.00 Uhr		ab 21,15 € Kaiserbädersaal Heringsdorf
Olaf Böhme & Kiesel Köhler* 07.08.10, 20.00 Uhr		ab 19,80 € Kerzenscheune Rövershagen
Peter Orloff* 08.08.10, 19.00 Uhr		25,70 € Jakobikirche Stralsund
Nabucco - Klassik Open Air 14.08.10, 20.00 Uhr		ab 39,00 € Schloss Groß Schwansee
The Fabulous Rock Philh. Orch. 15.08.10, 20.30 Uhr		ab 36,45 € Grand Hotel Heiligendamm
Unheilig 20.08.10, 18.25 Uhr		30,15 € Schlossgarten Schwerin
Prebberede Open Air 21.08.10, 20.00 Uhr		28,00 € Schlosspark Prebberede
Reamonn 21./22.08.10, 19.00 Uhr		ab 44,70 € Berlin/Hamburg
Carmina Burana 27.08.10, 20.00 Uhr		ab 33,15 € IGA-Parkbühne Rostock
Kuss der Elisabeth* 27.08.-11.09.10, 20.00 Uhr		15,00 € Hohen Viecheln
Pyro Games 2010 28.08.10, 18.00 Uhr		ab 14,45 € IGA-Parkbühne Rostock
Chris de Burgh 30.08.10, 20.00 Uhr		ab 30,50 € Schlossgarten Schwerin
Ireen Sheer 04.09.10, 19.00 Uhr		20,00 € Stadthalle Greifswald
Xavier Naidoo 05.09.10, 19.00 Uhr		39,95 € IGA-Parkbühne Rostock
Björn Casapietra* 10.09.10, 20.00 Uhr		ab 32,70 € - verschoben v. 24.07.10 - Jakobikirche Stralsund
Ich + Ich 11.09.10, 20.00 Uhr		ab 37,20 € Ralswiek
Jürgen von der Lippe 23.09.10, 20.00 Uhr		ab 29,50 € Lübeck

Erich von Däniken 26.09.10, 18.00 Uhr		27,55 € Stadthalle Rostock
41. Musikantendeel 28.09.10, 16.00 Uhr		13,50 € Stadthalle Rostock, Saal 2
Baumann & Clausen 01./28.10.10, 20.00 Uhr		26,00 € Grevesmühlen/Greifswald
Max Raabe 07.10.10, 20.00 Uhr		ab 36,52 € Stadthalle Rostock
Paul Panzer - Endlich Freizeit 15.10.10, 20.00 Uhr		27,00 € Stadthalle Rostock
Pasion De Buena Vista 16.10.10, 20.00 Uhr		ab 34,00 € Stadthalle Rostock
Westernhagen 21./25.10.10, 20.00 Uhr		ab 52,45 € Berlin /Hamburg
Konstantin Wecker 23.10.10, 20.00 Uhr		32,80 € Moya Rostock
Sascha Grammel - Hetz mich nicht 31.10.10, 20.00 Uhr		24,70 € Moya Rostock
David Garrett 03.11.10, 20.00 Uhr		ab 44,50 € Berlin o2 World
Dieter Nuhr 05.11.10, 20.00 Uhr		ab 26,65 € Stadthalle Rostock
Project Pitchfork 05.11.10, 20.30 Uhr		23,50 € M.A.U. Club Rostock
Katie Melua 06.11.10, 20.00 Uhr		ab 38,00 € o2 World Berlin
Bibi Blocksberg 06.11.10, 15.00 Uhr		ab 16,00 € Stadthalle Rostock
The Irish Folk Festival 12.11.10, 20.00 Uhr		ab 15,00 € Nikolaikirche Rostock
Simply Red 13./29.11.10, 20.00 Uhr		ab 54,90 € Berlin/Hamburg
Marlene Jaschke 18.11.10, 20.00 Uhr		ab 24,10 € Stadthalle Rostock
SCORPIONS 19.11.10, 19.30 Uhr		ab 59,90 € Hamburg
Deep Purple 23.11.10, 20.00 Uhr		54,35 € Stadthalle Rostock

Hans-Werner Olm* 23.11.10, 20.00 Uhr		22,00 € Moya Rostock
Horst Evers - Schwitzen ist... 24.11.10, 20.00 Uhr		24,70 € Moya Rostock
Silly 24.11.10, 20.00 Uhr		ab 30,00 € Stadthalle Rostock
Keimzeit 27.11.10, 21.00 Uhr		21,00 € Moya Rostock
Anna Maria Scholz* 28.11.10, 20.00 Uhr		22,00 € Moya Rostock
Mario Barth 02.12.10, 20.00 Uhr		29,90 € Color Line Arena Hamburg
Scooter 02.12.10, 20.00 Uhr		38,20 € Stadthalle Rostock
Holiday on Ice 09.12.-12.12.10		ab 19,90 € Stadthalle Rostock
Klang des Lebens (versch. v. 20.04.10) 17.12.10		ab 25,55 € Nikolaikirche Rostock
Ingo Appelt - Männer muß man schlagen! 18.12.10, 20.00 Uhr		26,90 € Moya Rostock
Martin Rütter 21.12.10, 20.00 Uhr		29,90 € Stadthalle Rostock
Hans Klok 22.12.10, 20.00 Uhr		ab 36,60 € Stadthalle Rostock
Cats 28.12.10-20.02.11		ab 19,90 € Hamburg-Heiligengeistfeld
Musical Starlights 31.12.10, 18.00 Uhr		ab 41,00 € Rostock
Kastelruther Spatzen 01.02.11, 19.30 Uhr		ab 37,50 € Stadthalle Rostock
Vicky Leandros 03.03.11, 20.00 Uhr		ab 45,00 € Stadthalle Rostock
Militär- und Blasmusikparade 12.03.11, 14.30 Uhr		ab 32,90 € Stadthalle Rostock
Amigos 01.04.11, 19.30 Uhr		ab 34,90 € Stadthalle Rostock
Roger Whittaker 25.05.11, 20.00 Uhr		ab 50,00 € Stadthalle Rostock



Chris Norman & Band
IGA-Parkbühne Rostock



Angelika Milster
Wismar, Stralsund



Les Bummms Boys
Zirkus Fantasia - Stadthafen Rostock



The Boss Hoss
Rugardbühne Bergen

* Vorverkauf bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag und nur in den OZ-Service-Centern.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für die Veranstaltung ist die OSTSEE-ZEITUNG nur Vermittler.
Für verlorene Eintrittskarten erstattet der jeweilige Veranstalter keinen Ersatz.

EC-Kartenzahlung in allen
OZ-Service-Centern möglich.

= Hier können Sie mit Ihrer
OZ-Abo-Karte sparen*
*nur so lange das Kontingent reicht

Nutzen Sie auch unseren deutschlandweiten Kartenvorverkauf!

OSTSEE ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind



EXKLUSIV!
Nicht im Phonohandel!

6 CDs
nur € **39,90**



Eine exklusive Sammlung unvergänglicher Melodien:

Goldene Melodien

Das schönste aus Schlager, Tonfilm und Operette

Liebe Leserin, lieber Leser,

mal ehrlich: wissen Sie, welcher Schlager z.Zt. die Hitparaden anführt? Oder wer vor 6 Monaten oben stand? Nein? Macht nichts, denn die meisten sogenannten Hits kommen und gehen und nach kurzer Zeit sind sie in Vergessenheit geraten.

Diese Box mit 6 CDs enthält nur Titel, die uns seit Jahrzehnten begleiten, deren Melodien wir mitsingen können, die nicht in Vergessenheit geraten sind und die wohl auch in den nächsten Jahrzehnten populär bleiben werden.

Beispiele aus dem Inhalt:

Titel: Auf der Reeperbahn nachst um halb eins, In einer kleinen Konditorei, Oh Donna Clara, Ein Lied geht um die Welt, Gitarren spielt auf, Nachts ging das Telefon, Schwalbenlied, Sag beim Abschied leise Servus, Der Wind hat mir ein Lied erzählt, Roter Mohn, Wenn abends die Heide träumt, Im Prater blühen wieder die Bäume, Erklängen zum Tanze die Geigen, Zwei Märchenaugen, Wolgalied, Immer nur lächeln, Leise, ganz leise und viele mehr!

Interpreten: Hans Albers, Richard Tauber, Bully Buhlan, Comedian Harmonists, Joseph Schmidt, Rudi Schuricke, Willy Schneider, Zarah Leander, Rosita Serrano, Rudolf Schock, Peter Anders, Fritz Wunderlich, Herbert Ernst Groh, Elisabeth Schwarzkopf und viele mehr.

GRATIS ▶

zu Ihrer Bestellung erhalten Sie einen
Weingutschein von EBROSIA

im Wert von €

Nur 5 Gründe von vielen, warum Sie diese CD-Box kaufen sollten:

- weil diese Musik auch Ihren Alltag fröhlicher macht
- weil diese Musik Hörgenuss und gute Laune für wenig Geld bietet
- weil diese Musik auch in den nächsten Jahrzehnten immer noch »in« ist, also Musik von bleibendem Wert
- weil diese Musik auch ein wunderschönes persönliches Geschenk ist
- weil Sie 14 Tage Rückgaberecht haben, wenn Ihnen die Musik nicht gefällt, Sie haben also kein Risiko

Ja, ich nutze das einmalige Angebot und bestelle die 6 CD-Box Goldene Melodien für € 39.90 + € 4.95 Porto- und Verpackungskostenanteil pro Sendung.

(Nur in Deutschland – Lieferung gegen Rechnung)

Bestellhotline:
(0180) 5 63 69 79

(€ 0,14 pro Min. aus dem dt. Festnetz; max. € 0,42 pro Min. aus dem dt. Mobilfunknetz)

oder bequem im Internet:
www.vorteils-angebot.de



Ihr Vorteilscode:

W74BH

Leser werben und Prämie auswählen.

Jetzt einen neuen Abonnenten für die OZ gewinnen und ein Dankeschön erhalten. Sie müssen selbst nicht Abonnent sein, um einen neuen Leser zu werben.



Telefunken digitaler 17,8 cm Bilderrahmen DPF 7331, schwarz

Anzeigbare Formate: JPEG, BMP, MP3, WAV, WMA, OGG, MPEG 4, AVI, 3GP, MOV. Interner Speicher: 2 GB. Bedientasten: 6 Gerätetasten und Fernbedienung. Übergangseffekte: 10 + zufällig. Weitere Funktionen: Uhr, Kalender, Weckfunktion. Maße: ca. 19,5 x 14,9 x 2 cm.

Art.-Nr. 48115



Timex Herrenarmbanduhr „Expedition Rugged Metal Field & Diver Style“ T49627

Perfekte Begleiter für alle Outdoor Begeisterten. Durch die Stoßabsorbierende Konstruktion nach I.S.O Richtlinien widersteht diese robuste Timex® Expedition® Uhr selbst Schlägen und Stößen. Außerdem erhalten Sie eine 24 Monate Herstellergarantie.

Art.-Nr. 39508

Bestellen Sie jetzt:

Telefon **01802-381 365** • Fax **01802-381 368** • E-Mail kundenservice@ostsee-zeitung.de



Eitech Metallbaukasten „RC Fahrzeuge“ C 25

Über 690 Teile. Inkl. Montagewerkzeug. Detaillierte Bauanleitung für jedes Modell. Bau von verschiedenen Geländefahrzeugen. 2-Kanal-Funkfernsteuerung (27 MHz/40 MHz). Incl. Akkupack 7,2 V mit Ladegerät und 9 V-Block Batterie. Inkl. Getriebemotor/Differenzial. Ab 8 Jahre.

Art.-Nr. 62893



Canon Multifunktionsgerät „Pixma“ MP270 inkl. zusätzl. Tintenpatronenset

Drucken, Kopieren und Scannen. Druckgeschwindigkeit bis zu 8,4/4,8 ISO-Seiten pro Minute (SW/Farbe). 10x15 cm Randlosprint in ca. 45 Sekunden. Scanner mit bis zu 1.200 dpi und Auto-Scan-Modus. Inklusive zusätzlichem Tintenpatronenset schwarz + color.

Zuzahlung **14,00 Euro** Art.-Nr. **99545**

AEG/Electrolux Bodenstaubsauger „Cyclone XL“ ACX 6420, meeresblau/silber

Echte Cyclone Technologie und extrem großer Staubbehälter mit 4 l. Dadurch bis zu 7x längeres Saugen ohne Saugkraftverlust (im Vergleich zu anderen Geräten seiner Klasse). AluTec-Look Teleskoprohr. Micro-Feinstaubfilter. Automatische Kabelaufwicklung. Maße: ca. 328 x 469 x 238 mm (BxTxH). Gewicht: ca. 7,6 kg. 2000 Watt.

Zuzahlung **29,00 Euro**

Art.-Nr. **10648**



Garantierte Vorteile für Abonnenten:

Zusätzlich kostenlos online lesen
Lieferung bei jedem Wetter und frei Haus
Nachrichten aus Stadt, Land und der ganzen Welt
Zusätzliche Rabatte mit der kostenlosen Abo-Karte
Größte Tageszeitung der Region

LESER WERBEN LESER

Ich habe den neuen Leser geworben und freue mich auf meine Prämie

SA-3-4C-1/2

Prämiennamen (bitte unbedingt eintragen)

Art.-Nr.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Der Prämienvorschlag kann nicht berücksichtigt werden bei der Werbung von Ehepartnern oder im selben Haushalt lebenden Personen, bei Bestellung eines Geschenk- oder Studentenabos. Lieferfähigkeit, Änderungen in Form, Farbe und technischer Ausstattung vorbehalten. Die Auslieferung der Prämie erfolgt ca. 4 Wochen nach der ersten Rechnungslegung. Bei Nichteinhaltung des Vertrages seitens des neuen Lesers wird die zugestellte Prämie dem Vermittler anteilmäßig in Rechnung gestellt. Bei besonders hochwertigen Prämien ist ein Zuzahlbetrag angezeigt, den Sie bei Erhalt der Prämie per Nachnahme zzgl. der gültigen Nachnahmegebühr entrichten müssen.

Datum, Unterschrift

Ich bin der neue Leser und bestelle die OZ

Lokalzeitung (Lieferung Mo.-Sa.)

ab dem

zum Bezugspreis von monatl. z. Zt. nur 19,95 € (inkl. Zustellgeb. u. MwSt., bei Postvers. zzgl. 5,10 €) für mind. 18 Monate. In den letzten Monaten waren weder ich noch eine andere in meinem Haushalt lebende Person Abonnent der OZ. Mit der telef. Betreuung durch Ihren Leser-Service bin ich einverstanden (ggf. streichen).

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Widerrufsrecht: Ich bin berechtigt, meine Bestellung innerhalb von 2 Wochen ab heute (Poststempel) in schriftl. Form ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.
 Anschrift: OSTSEE-ZEITUNG, Vertriebsverkauf, R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Datum, Unterschrift

Ich bezahle per Bankeinzug

Bitte buchen Sie die fälligen Abbonementsgebühren (bitte ankreuzen)

monatlich 1/4jährlich 1/2jährlich jährlich **von meinem Konto ab.**

Bankleitzahl

Kontonummer

Datum, Unterschrift

Bitte den ausgefüllten Coupon senden an: OSTSEE-ZEITUNG, PSF 101050, 18001 Rostock oder als Fax: 01802-381368

OSTSEE ZEITUNG
 Weil wir hier zu Hause sind

Weitere 650 Prämien unter: www.ostsee-zeitung.de

Weinprobe gefällig ?



Ihre Vorteile:

- bequem zu Hause testen
- keine Vertreter/Berater
- immer mit Rückgaberecht
- zum einmalig günstigen Sonderpreis
- Sie testen internationale Weinspezialitäten und werden so nach und nach zum Weinkenner

Zu jedem Weinpaket erhalten Sie gratis einen Weinführer mit Informationen zu den Weinen.

Das erste Weinpaket
jetzt zum halben Preis!
statt 19,90 nur

€ **9,95**



GRATIS

Lieber Weinfreund, liebe Weinfreundin,

Mit dem ebrosia-Wein-Probier-Service erhalten Sie alle zwei Monate drei von mir ausgesuchte internationale Weine bequem nach Hause geliefert. Der Preis für jedes Weinpaket mit 3 Flaschen variiert nach Zusammenstellung zwischen € 16,90 und € 24,90.

- Der Preis des Probier-Pakets liegt immer mindestens 10 % unter dem Normalpreis der Weine.
- Zu jedem Weinpaket erhalten Sie gratis einen Weinführer mit Informationen zu den Weinen.
- Mit dem ebrosia Wein-Probier-Service gehen Sie keinerlei dauerhafte Verpflichtung und kein Risiko ein. Sie können den Wein-Probier-Service jederzeit ohne Kündigungsfrist wieder beenden.
- Natürlich können Sie die Weine, die Ihnen besonders gefallen, nachbestellen. Solange der Vorrat reicht.
- Sie haben 14 Tage Rückgaberecht.
- Sie erhalten jedes Probier-Paket mit reduziertem Versandkostenanteil von nur € 2,50. (normal € 4,95)
- **Das erste Paket zum halben Preis!**

Das garantiere ich Ihnen,
Ihr R. Kleinke, *Sommelier und Inhaber*

Das gönne ich mir!

Ich bestelle das Wein-Probierpaket mit 3 Flaschen Wein zum Sonderpreis vom € 9,95 (zzgl. € 2,50 Porto- und Verpackungsanteil).

Bestellhotline:

(0180) 5 63 69 79

(€ 0,14 pro Min. aus dem dt. Festnetz; max. € 0,42 pro Min. aus dem dt. Mobilfunknetz)

oder bequem im Internet:
www.vorteils-angebot.de

Ihr Vorteilscode:

W74XG

Wenn ich mich nicht melde, erhalte ich alle 2 Monate ein neues Paket mit 3 Flaschen auserlesener Weine zum Preis von € 16,90 - 24,90 pro Paket (zzgl. € 2,50 Versandkosten), inkl. detaillierter Informationen im Gratis-Weinführer. Ich spare dabei mindestens 10% zum regulären Preis. Die Teilnahme am Probier-Abo kann ich jederzeit beenden; Mitteilung genügt.

BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen *Bobsin & Nissen*
 Rosa-Luxemburg-Str. 9
 Tag - Nacht - sonn- u. feiertags
Tel. 45 27 66
 Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23
 www.bobsin-nissen.de

Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen **2 00 14 14**
 18057 Rostock · Stempelstraße 8 **☎ 2 00 14 40**
 www.bestattungen-bodenhagen.de
Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.

DISKRET *Bestattung*
 Tag und Nacht
 Petridamm 3b **68 30 55**
 Dethardingstr. 11 **2 00 77 50**
 Osloer Str. 23/24 **7 68 04 53**
 Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de



Bestattungshaus
Holger Wilken
 Reutershagen, Tschaikowskistr. 1
 Im Klenow Tor, A.-Tischbein-Str. 48
 Toitenwinkel, a. d. OSPa, S.-Allende-Str. 28
 KTV, Wismarsche Str. 47
 www.bestattungen-wilken.de
Tag & Nacht Tel. 80 99 472

Ich komme zu Ihnen nach Hause **SCHULZ & SOHN** **377 09 31**
 Neubramowstraße 3
 Hinrichsdorfer Str. 7 c

Bestattungshaus Warnemünde
 Heinrich-Heine-Straße 15
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

BESTATTUNGEN Klaus Haker
 18057 Rostock, Dethardingstr. 98 **18106 Rostock, B.-Brecht-Str. 18**
 ☎ 03 81/2 00 61 19 ☎ 03 81/7 68 57 05
 18195 Tessin, Lindenstr. 6
 ☎ 03 82 05/1 32 83 ☎ 03 82 04/1 52 74
 www.bestattungen-klaushaker.de

Hier wird Ihnen geholfen

Branchen-Navigator

Heizung/Sanitär

Stephan & Scheffler GmbH
 Sanitär- und Heizungstechnik
 Tel. 03 81/8 00 51 94

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
 Warnowallee 6, 18107 Rostock
 Tel. 03 81/7 61 12 49

Glaser

SPECHT
 Glas- und Metallbau
 Sämtliche Glaserarbeiten ☎ 80 18 50
 Glas-Notdienst ☎ 01 71/2 30 91 84

Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

Schimmelbekämpfung

Hansehus Bauservice GmbH
 Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
 Gutachten, Schimmelsanierung,
 Fliesen- u. Natursteinarbeiten
 Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Parkettservice

Parkettservice E. Koch & Söhne
 Fachfirma für Parkett
 H.-Tessenow-Str. 35, 18146 HRO,
 Tel./Fax 03 81-69 73 95, Funktel. 01 63-385 53 71

Rainer Wachtel
Heizung-Sanitär GmbH
 NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
 Gutenbergr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Auto

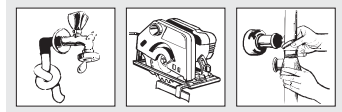
meyer
 Französische Automobile
 Rostock-Elmenhorst
 tägl. 24h-Hotline **0381 778340**
 www.franzosen-meyer.de

Berufsbildung

BRUHN-Berufsbekleidung
 ROSTOCK
 Tel. 03 81/8 00 89 01

Balkonverglasung

SPECHT
 Glas- und Metallbau
 Hawermannweg 18 · Rostock
 ☎ 80 18 50 · www.specht-gmbh.de



Dienstleistungen

Strom und Erdgas aus einer Hand

E.ON edis Vertrieb GmbH, Kundencentrum Rostock
 Lange Straße 34, 18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45
 Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9 - 18 Uhr
 www.eon-edis-vertrieb.com

FSN **Linde**
 Ferdinand Schultz Nachfolger®
 Fördertechnik GmbH
 Hotline **01805.554633**
 www.fsn-foerdertechnik.de



Haben Sie ein wenig Zeit?

Zum Beispiel, um einen Brief zu schreiben. Einen, der Menschen vor Gewalt und Unrecht schützt. Für die Menschenrechte aktiv zu werden, kostet nicht viel Zeit. Ihr Schreiben kann dazu beitragen, dass Folter aufhört, politische Verfolgung gestoppt und gewaltlose politische Gefangene frei gelassen werden. Nehmen Sie sich die Zeit. Werden auch Sie Mitglied bei amnesty international

Olivia Antelmann, ai-Mitglied

amnesty international, 53108 Bonn
 Tel.: 02 28-9 83 73-0
 www.amnesty.de
 Spendenkonto 80 90 100
 BFS Köln, BLZ 370 205 00



Gemeinsam helfen.

In Deutschland leben 120 000 MS Kranke. Mit 16 Landesverbänden und etwa 3600 ehrenamtlich und hauptamtlich tätigen Menschen kümmern wir uns darum, daß die Betroffenen angesichts ihrer Krankheit nicht resignieren. Gemeinsam betreiben wir Aufklärungsarbeit, setzen neue Wohnformen um, unterhalten Spezialkliniken, organisieren Fahrdienste, bieten Freizeitaktivitäten an und veranstalten Fachkongresse. Und wir unterstützen die dringend notwendige Forschung, damit diese Krankheit eines Tages heilbar sein wird. Unterstützen Sie unsere Arbeit, damit wir gemeinsam helfen.

DMSG
 DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT

DMSG-Bundesverband e.V., Vahrenwalder Straße 205 - 207,
 30165 Hannover, Tel. (05 11) 63 30 23
Spendenkonto 31 31 31 bei allen Banken, Sparkassen
 und beim Postgiroamt Köln (BLZ 370 100 50)